

Mainz, 07.07.2015

Antrag 1321/2015 zur Sitzung Stadtrat am 15.07.2015

Städtepartnerschaft mit einer griechischen Stadt (DIE LINKE)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine Städtepartnerschaft mit einer griechischen Stadt zu prüfen und dem Stadtrat innerhalb des Jahres 2015 einen entsprechenden Vorschlag zu machen.

Begründung:

Städtepartnerschaften regen kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Austausch an. Sie helfen den Menschen in verschiedenen Städten, sich kennen- und schätzen zu lernen. Besonders wichtig ist hierbei die Funktion Vorurteile abzubauen. Gerade zwischen den Menschen in Griechenland und Deutschland gab es in den vergangenen Jahren verstärkt den Aufbau von Vorurteilen und ein Abklang dessen ist aktuell nicht in Aussicht. Daher sollte die Stadt Mainz ein Zeichen setzen für mehr Völkerverständigung und Toleranz, indem sie eine Städtepartnerschaft mit einer griechischen Stadt eingeht.

Die Städtepartnerschaft soll keine Bewertung der europäischen Krisenpolitik, ihrer Akteure oder ihrer Perspektiven darstellen, sondern schlicht und ergreifend ein Zeichen für ein fried- und verständnisvolles Europa sein.

Hingst, Waltraud